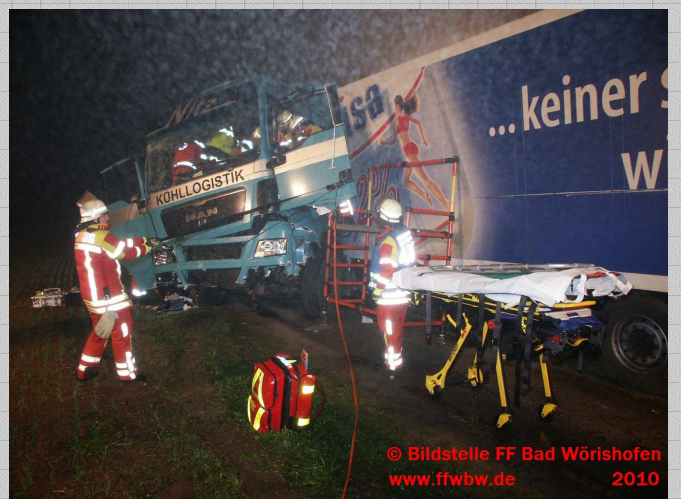


04.10.2010: Schwerer Verkehrsunfall mit einem Sattelschlepper auf der Staatsstraße 2015 im Unteren Hart



Am Montag um 04:16 Uhr wurde die Freiw. Feuerwehr Bad Wörishofen zu einem schweren Verkehrsunfall auf die Staatsstraße 2015 alarmiert. Ein aus Richtung Türkheim kommender Sattelschlepperfahrer übersah den Kreisverkehr im Unteren Hart und überfuhr diesen ungebremst. Anschließend kam der LKW, der Lebensmittel geladen hatte, ca. 100 Meter nach dem Kreisverkehr im Straßengraben zum stehen. Bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes wurde der verletzte LKW-Fahrer von einem Feuerwehrangehörigen erstversorgt. Aufgrund des Unfalls wurden beide Kraftstofftanks des LKW stark beschädigt. Der ausgelaufene Diesel verteilte sich auf die gesamte Fahrbahn. Nachdem der schwer verletzte LKW-Fahrer durch den mittlerweile eingetroffenen Rettungsdienst und Notarzt stabilisiert war, konnte mit der technischen Rettung des Fahrers begonnen werden.

Zum Einsatz kam auf der Fahrerseite des LKW die Rettungsplattform, die das Arbeiten mit schwerem hydraulischem Rettungsgerät und die anschließende Rettung sehr erleichterte. Um den Fahrer schonend aus dem Führerhaus zu retten, wurde mit dem Spreizer die Fahrertüre des LKW entfernt. Die Rettung erfolgte mit dem im Rüstwagen mitgeführten Spine-Board (Typ CombiCarrier ©) über die Rettungsplattform. Anschließend wurde der Fahrer auf die Trage des Rettungsdienstes umgelagert. Während des Einsatzes wurde die Staatsstraße zwischen dem Kreisverkehr im Unteren Hart und der Kreuzung am Stadionring komplett gesperrt. Unterstützt wurde die Freiw. Feuerwehr Bad Wörishofen hierbei von der Ortsteilfeuerwehr Schlingen, die mit einem Tragkraftspritzenfahrzeug vor Ort war.





Mit der Reinigung der stark verschmutzten Fahrbahn wurde ein Spezialunternehmen beauftragt. Das mit Kraftstoff verunreinigte Erdreich wurde nach Weisung des Wasserwirtschaftsamtes abgetragen. Die Bergung des LKW dauerte noch bis in die Nachmittagsstunden. Um ca. 08:00 Uhr konnten die letzten Einsatzkräfte der Feuerwehr die Einsatzstelle verlassen. Die Freiw. Feuerwehr Bad Wörishofen war mit dem KdoW, dem Rüstwagen, einem LF 16/12, dem Versorgungs-LKW, einem Mehrzweckfahrzeug, einem Mannschaftstransportwagen, einem Gerätewagen und 33 Feuerwehrangehörigen im Einsatz. Der Rettungsdienst war mit einem Rettungswagen, einem Notarzteinsatzfahrzeug sowie dem Abschnittsleiter Rettungsdienst vor Ort. Laut Polizeiangaben beträgt der Schaden ca. 400.000 Euro.